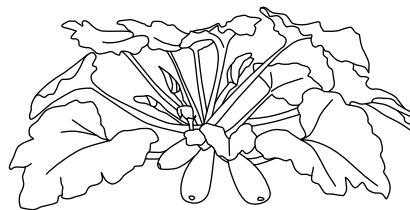


Gemüseertrag Gewächshaus

Anbaufläche Gemüse pro Jahr: 5kg/ m2

Gewächshausfläche: 900 qm

Gemüseertrag pro Jahr : 4500 kg Gemüse pro jahr 160kg / Person / Jahr



Zucchini

6kg/m2 / Jahr



Broccoli

3kg/m2 / Jahr



Tomato

6kg/m2 / Jahr



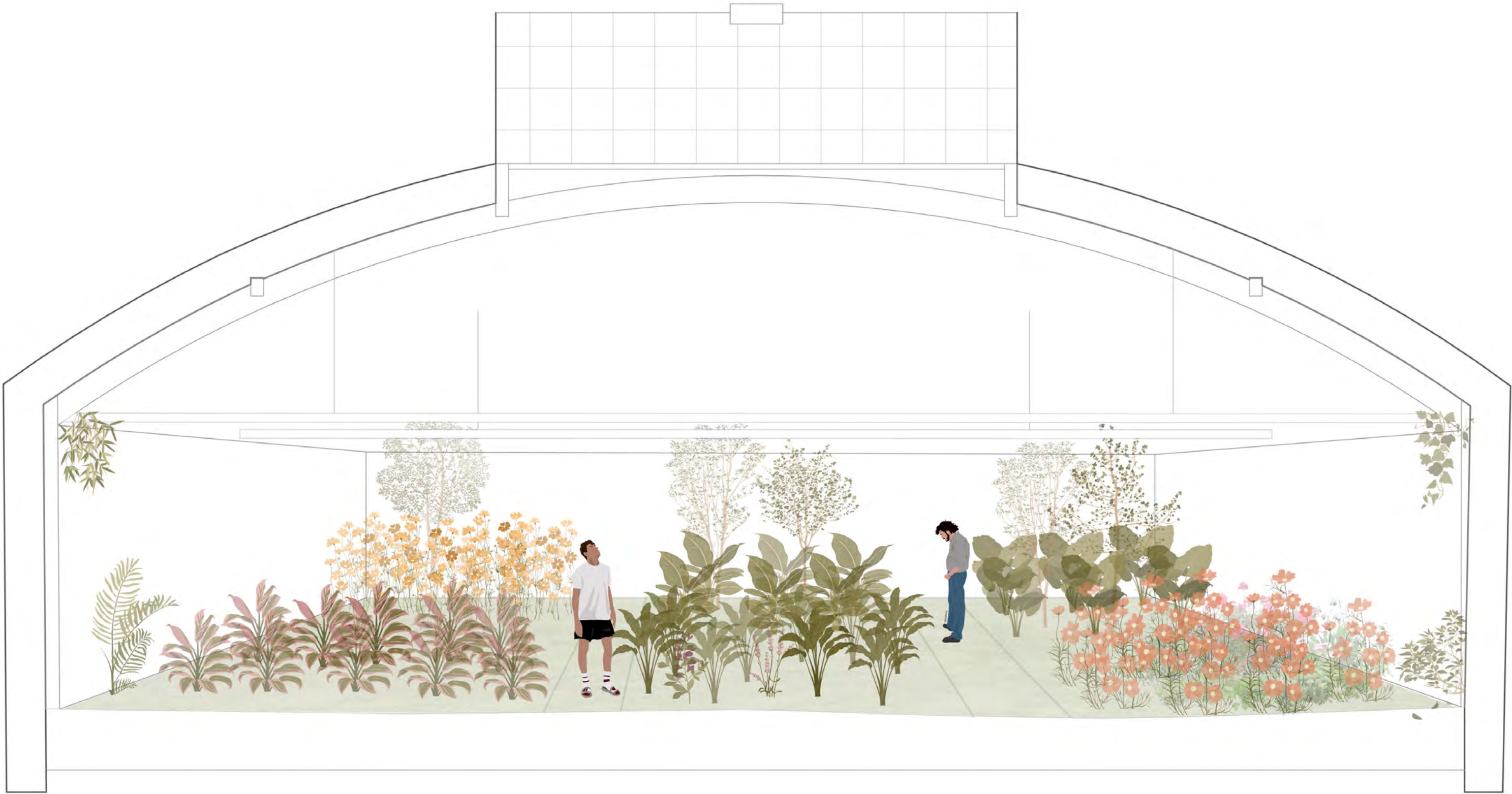
Potato

3kg/m2 / Jahr

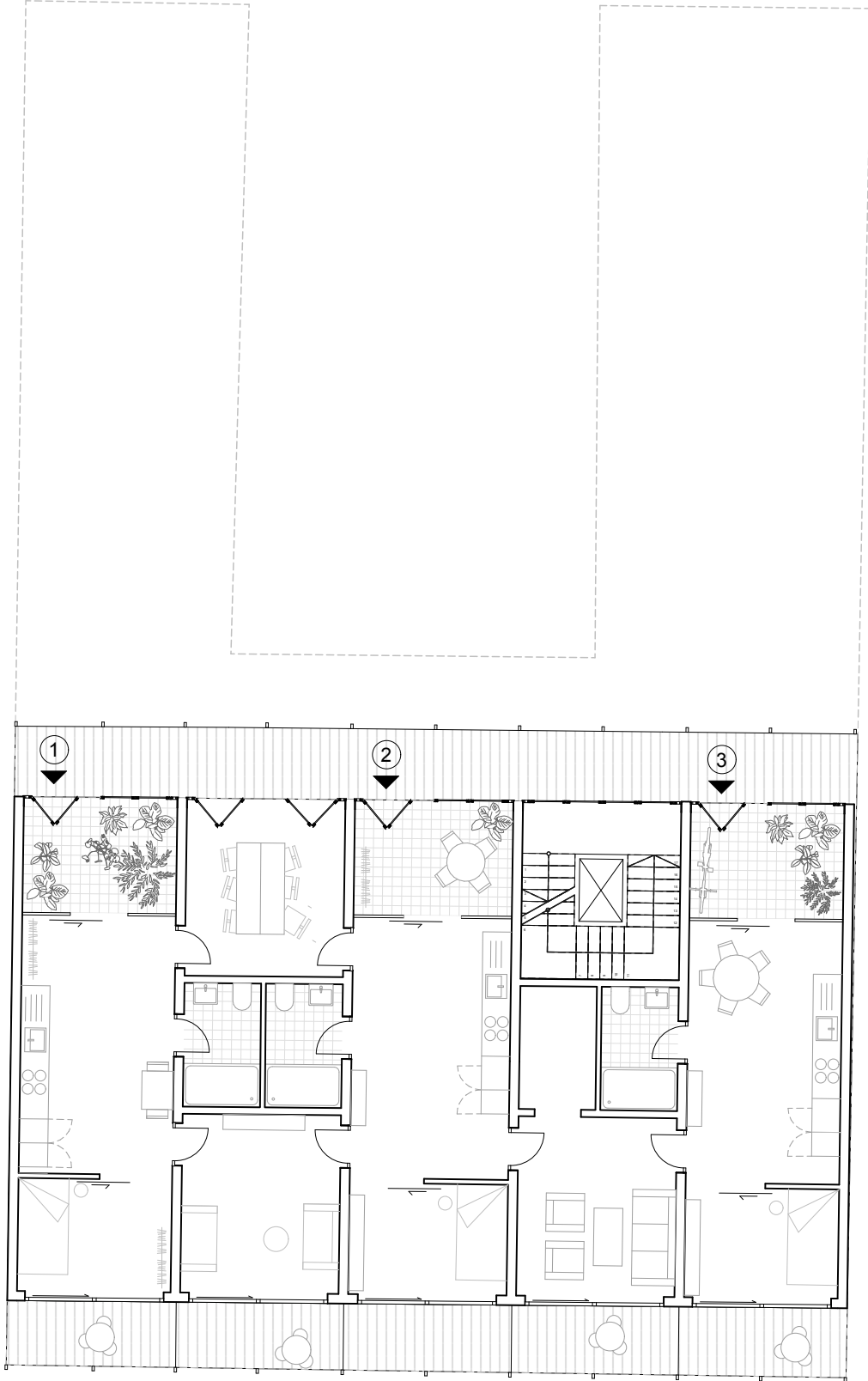
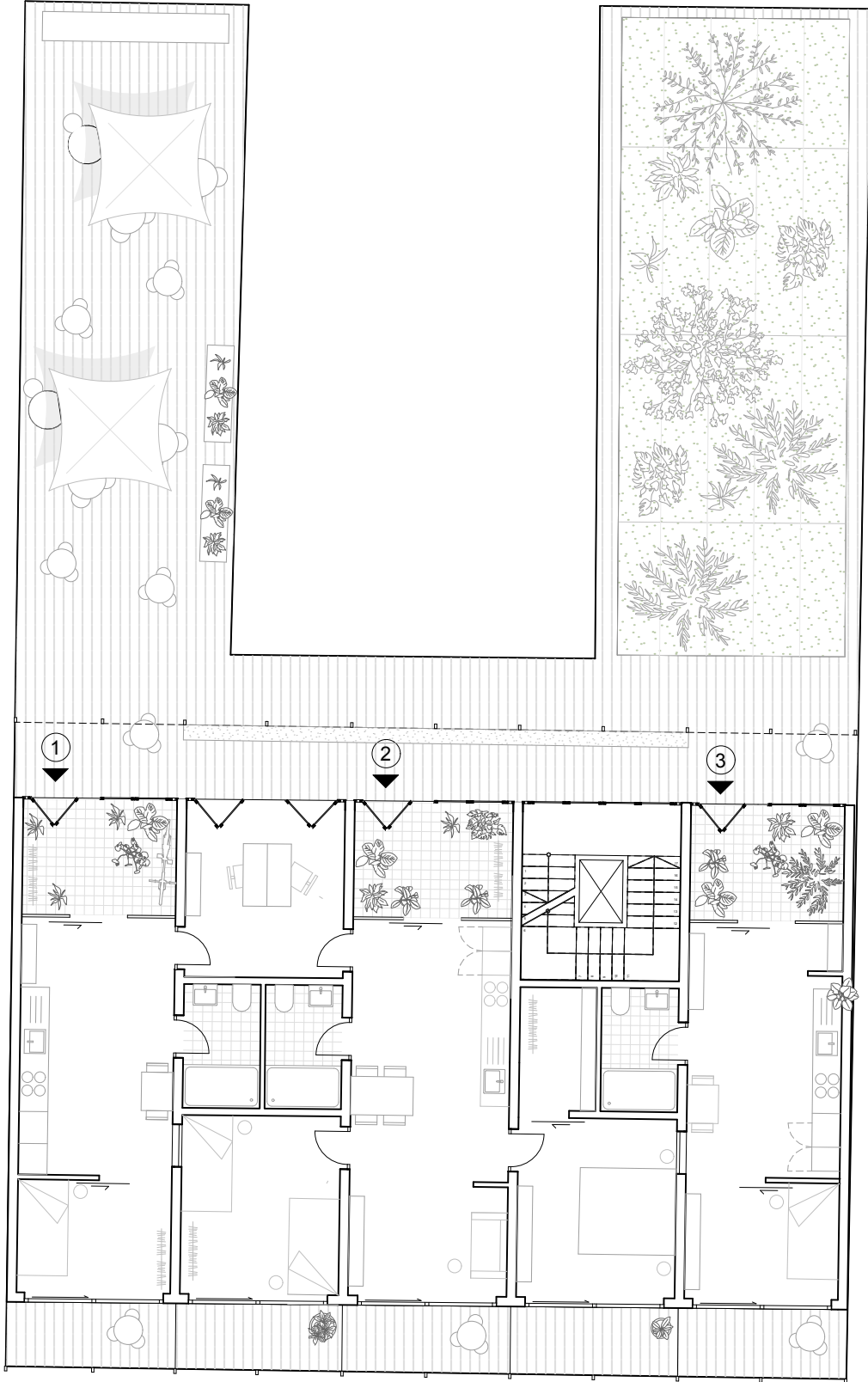


Cucumber

9kg/m2 / Jahr



Grundrisse
Aufstockung -
Neue Wohnungen



Konzept Smart-Wohnungen

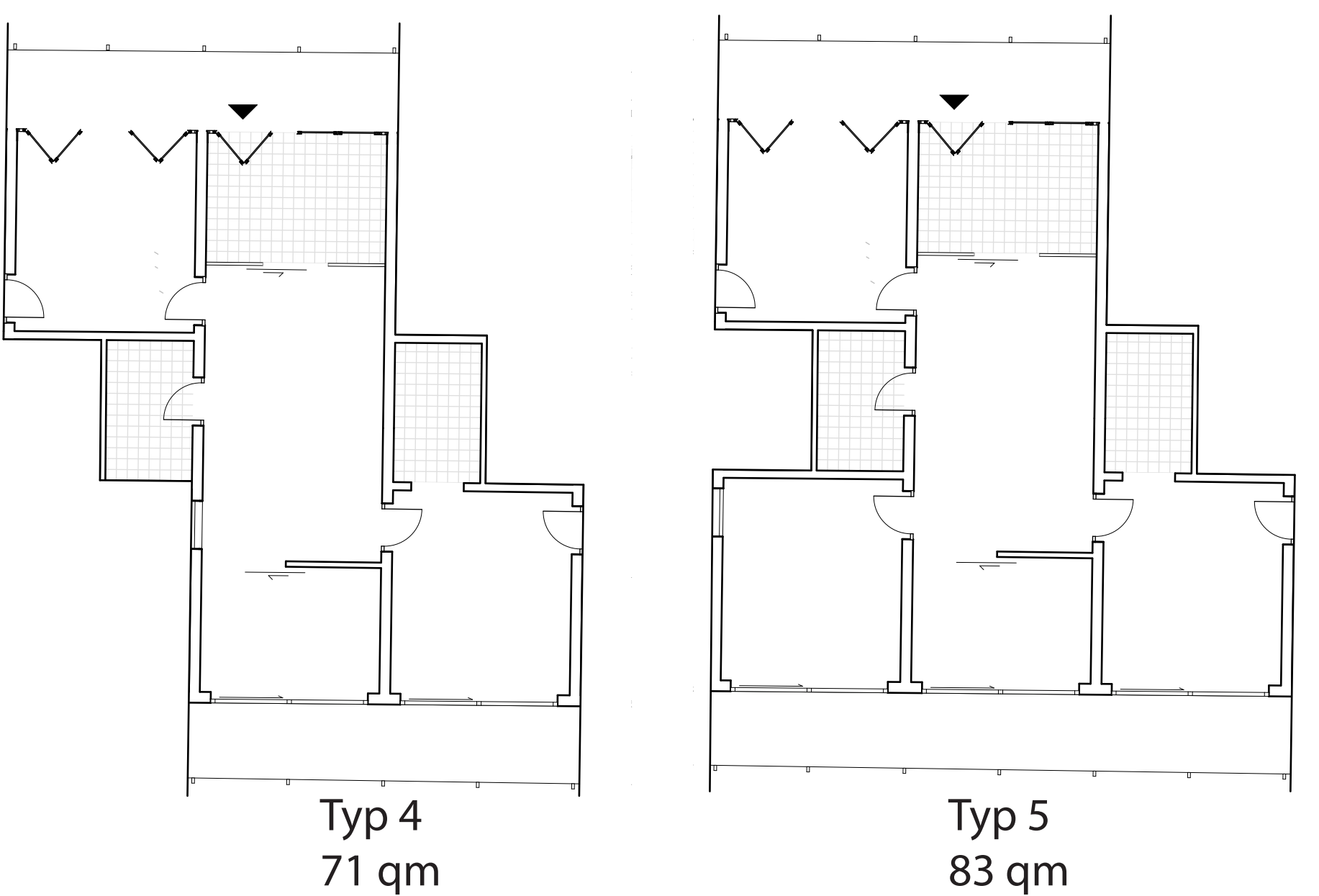
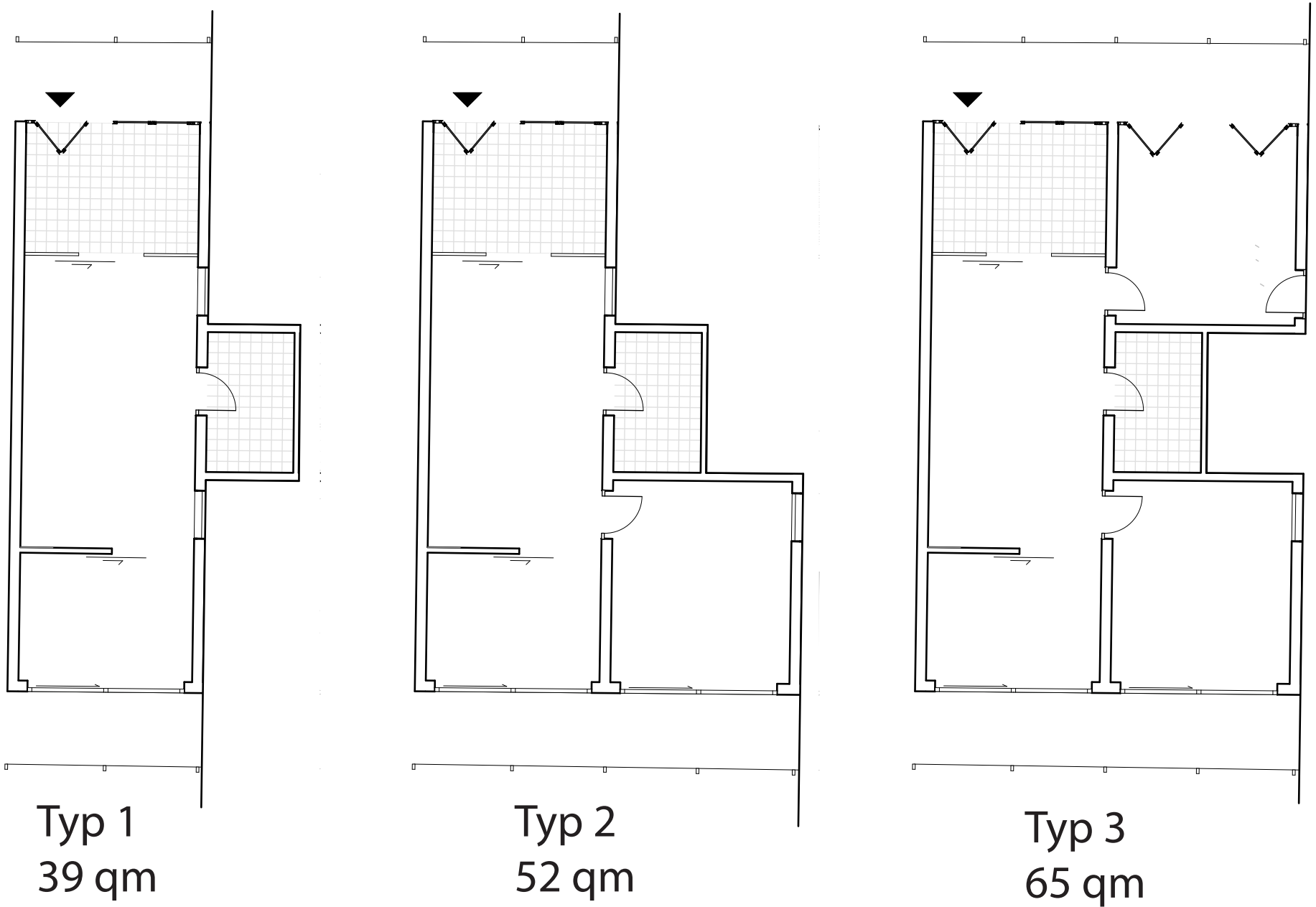
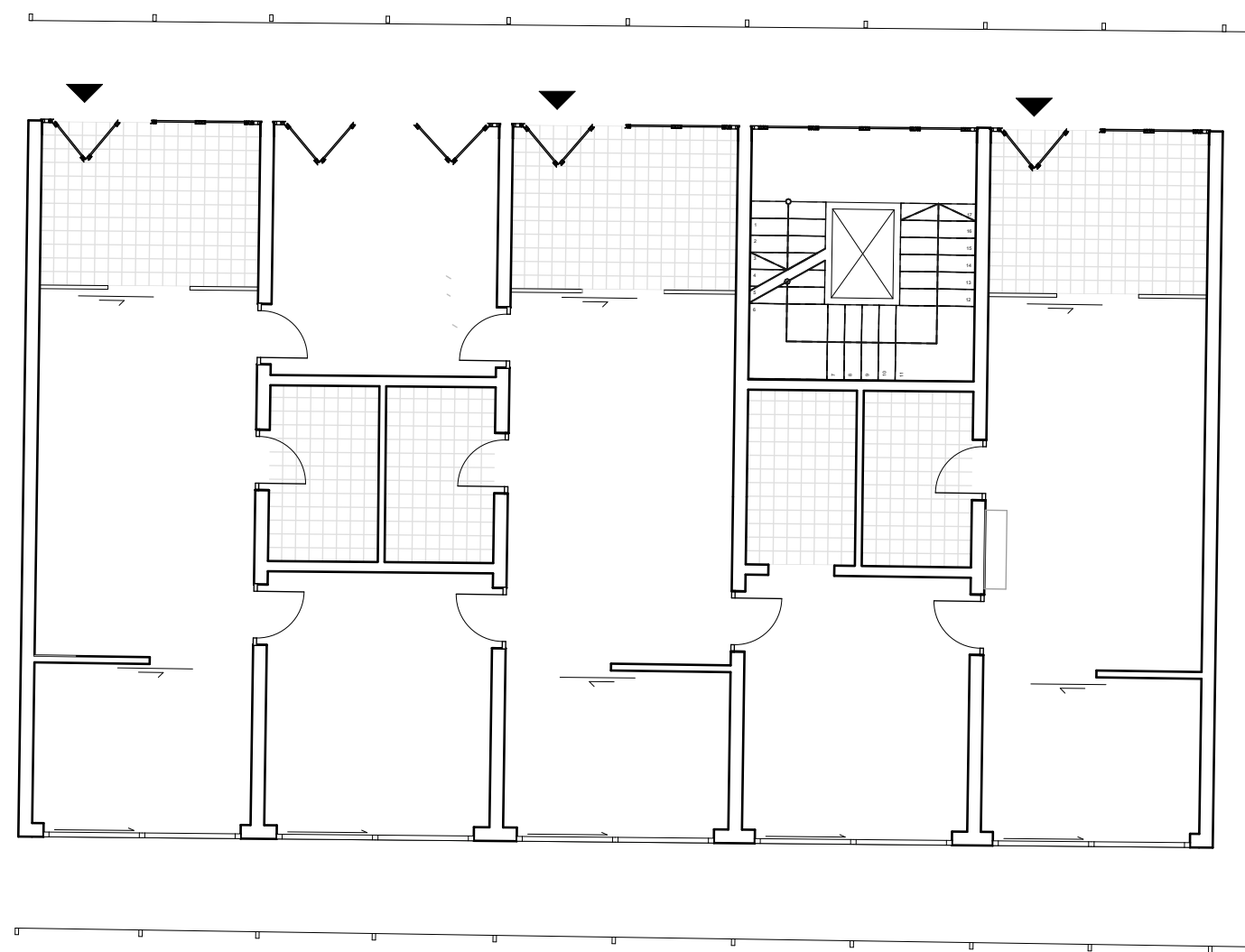
Bei SMART-Wohnungen steht eine hohe Alltagstauglichkeit bei gleichzeitig sehr günstigen Eigenmitteln und Mieten im Vordergrund. Sie sind das Vorzeigebispiel für kompaktes und kostengünstiges Wohnen. Dank der gut durchdachten Grundrissplanung kann jeder Quadratmeter optimal genutzt werden. SMART-Wohnungen können vollständig mit Standardmöbeln eingerichtet werden. Sie werden mit einer kompletten Basisausstattung (Sanitär, Elektro etc.) umgesetzt, wobei Flächenoptimierungen im Sanitärbereich (z.B. Dusche statt Badewanne, Zusammenlegung von Bad und WC) möglich sind.

Die Mieten sind preislich mit Gemeindewohnungen vergleichbar. Um für eine SMART-Wohnung in Frage zu kommen, benötigen Wohnungswerber ein Wiener Wohn-Ticket mit begründetem Wohnbedarf.

Wohnungsschlüssel:

- Typ A (1 Zimmer): max. 40 m²
- Typ B (2 Zimmer): max. 55 m²
- Typ C (3 Zimmer): max. 70 m²
- Typ D (4 Zimmer): max. 85 m²
- Typ E (5 Zimmer): max. 100 m²

Konzept Kombiräume K



Ansicht Fassade



Querschnitt
Längsschnitt



Fassade



Leon Burges, 12331465



Martens, Bob Institut für Architektur und Entwerfen

Fassade



Leon Burges, 12331465



Martens, Bob Institut für Architektur und Entwerfen

Nachhaltigkeitszertifikate am Immobilienmarkt

klimaaktiv ist eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und Teil der österreichischen Klimastrategie. Das Programm fördert nachhaltiges Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien, das Energiesparen sowie Mobilität. Der klimaaktiv-Gebäudestandard bietet verschiedene Zertifizierungsniveaus (Bronze, Silber, Gold) für Gebäude an, die sich auf die Qualität der Infrastruktur, hohe Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energieträger, den Einsatz ökologischer Baustoffe und den thermischen Komfort konzentrieren.



Das Zertifizierungssystem der **DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)** berücksichtigt neben ökologischen und sozialen auch ökonomische Aspekte und bewertet unter anderem die Energie- und Ressourceneffizienz, die ökologische und technische Qualität sowie die Nutzerfreundlichkeit von Gebäuden. Es bietet verschiedene Zertifizierungsstufen (Bronze, Silber, Gold, Platin), aber auch Sonderzertifikate wie DGNB Diamant (für herausragende gestalterische Qualität) oder ÖGNI Kristall (für herausragende soziale Nachhaltigkeit) an. Auch besteht die Möglichkeit, ganze Quartiere, die nachhaltig geplant und umgesetzt wurden, zu zertifizieren.



In Österreich werden Gebäude vom Kooperationspartner **ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft)** zertifiziert.



Das **BREEAM-Programm (Building Research Establishment Environmental Assessment Method)** wurde in Großbritannien entwickelt und bewertet Gebäude hinsichtlich ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit anhand von Kriterien wie Energie, Wasser, Materialien, Gesundheit und Wohlbefinden. Die Zertifizierungsniveaus reichen von akzeptabel über befriedigend, gut und sehr gut bis exzellent. Im deutschsprachigen Raum werden die Zertifikate vom TÜV Süd vergeben.

